



Gesäuse



A12 - Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

TOURIS FACT SHEET (Erlebnisregion)

Das (Tourismus)Jahr 2022: Daten & Fakten

Region & Angebot

Tourismusstruktur (Stand: September 2023)¹

Tourismusverband Gesäuse	
Vorsitzender	Mag. Friedrich Kaltenbrunner
Anschrift	Hauptstraße 35, 8911 Admont
Mailadresse	info@gesaeuse.at
Telefonnummer	+43 3613 21160 10
Anzahl der Tourismusgemeinden	10
Homepage	www.gesaeuse.at

Tourismusverbände¹



Ausgewählte Kennzahlen

Merkmal	GE	Anteil STMK
National-/Naturparkflächen [km ²]	~706	~31,1%
(Bade-)Seenfläche [ha]	~301	~14,1%
Skipisten [km]	~9	~1,2%
Thermen [Anzahl]	0	0,0%

Regelmäßige Events

Auswahl

Event
Admonter Orgelherbst
Advent im Weidendom
Adventmarkt Stift Admont
Festival St. Gallen Steiermark
Gesäuse Perle X-treme Bergduatlhlon
Johnbacher Musikwochen
Landler Poentage
Rottenmanner Altstadtlauf

¹ Inkrafttreten der Tourismusstrukturreform am 1. Oktober 2021.
² Alle Angaben in der Spalte „Nachfrage & Herkunft“ beziehen sich auf das Tourismusjahr, sonstige Angaben auf das Kalenderjahr.
³ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁴ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
 Quellen: LASTAT, Statistik Austria, AMDB, HVSU, WIBIS Steiermark, Bergflex, Steirische Tourismus GmbH, Geomix, WKO.
 Berechnungen und Darstellungen A12. Stand: September 2023

Nachfrage & Herkunft

Nachfrageindikatoren² 2022

Indikator	GE	STMK	Rang ³
Nächtigungen	228.957	12.547.609	11
Veränderung zum Vorjahr	+26,8%	+51,2%	10
Trend 2018-2022	-1,9%	-3,6%	6
Anteil an STMK-Nächtigungen	1,8%	-	11
Nächtigungsdichte ⁴	6,9	10,1	6
Ausländeranteil	40,8%	40,7%	6
Ankünfte	101.472	3.900.982	10
Veränderung zum Vorjahr	+27,8%	+55,3%	10
Trend 2018-2022	-4,5%	-7,1%	5
Anteil an STMK-Ankünften	2,6%	-	10
Ausländeranteil	37,9%	35,0%	5
Mittlere Aufenthaltsdauer	2,3	3,2	10
Inländer	2,2	2,9	11
Ausländer	2,4	3,7	10

TOP5-Herkunftsländer 2022 (Nächtigungen)

Land	Anteil an ausländ. Nächtigungen	Δ VJ
GER	44,3% 49,6%	+20,3% +63,4%
CZE	17,8% 7,8%	+24,5% +147,1%
NLD	7,5% 7,7%	+19,4% +99,8%
HUN	6,1% 7,8%	+97,2% +197,5%
SVK	4,2% 2,7%	+59,9% +155,4%

Herkunfts-Bundesländer 2022 (Nächtigungen)

Land	Anteil an inländ. Nächtigungen	Δ VJ
WN	25,6% 22,6%	+14,1% +38,2%
ST	24,3% 24,9%	+39,4% +35,8%
NÖ	22,2% 21,3%	+18,0% +39,4%
OÖ	14,6% 12,4%	+25,4% +24,1%
KTN	4,3% 5,2%	+61,3% +29,3%
SBG	3,3% 4,3%	+3,0% +15,5%
TIR	2,5% 3,4%	+5,9% +9,8%
BGL	2,2% 4,2%	-5,5% +49,3%
VBG	1,0% 1,7%	+44,5% +29,6%

TOP5-Gemeinden 2022

nach Nächtigungen (NG) bzw. Nächtigungsdichte⁴ (ND)

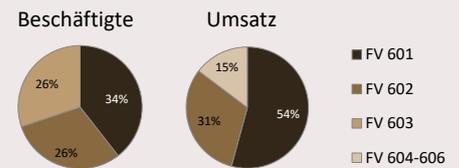
Gemeinde	NG	Gemeinde	ND
Admont	75.477	Wildalpen	82
Landl	41.693	Landl	16
Wildalpen	35.847	Admont	15
Liezen	24.602	Sankt Gallen	10
Sankt Gallen	18.347	Lassing	8

Umsatz & Beschäftigte

Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“⁵

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2022) ⁶	844	46.936	11
Veränderung zum Vorjahr	-3,3%	+4,8%	11
Trend 2018-2022	-16,8%	-3,2%	11
Anteil an STMK-Beschäftigten	1,8%	-	11
Anteil geringfügig Beschäftigte	20,2%	16,7%	2
Anteil Frauen	71,7%	66,2%	3
Umsatz (in Mio. €; Stand 2021) ⁷	37,1	1.919,8	11
Veränderung zum Vorjahr	-0,8%	+7,3%	8
Anteil an STMK-Umsatz	1,9%	-	11

Anteile der einzelnen Fachverbände (Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen)



Fachverband Gastronomie (601)

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2022) ⁶	290	19.547	11
Veränderung zum Vorjahr	-8,8%	+6,2%	11
Trend 2018-2022	-22,3%	-5,5%	11
Anteil an STMK-Beschäftigten	1,5%	-	11
Anteil geringfügig Beschäftigte	24,7%	25,3%	6
Anteil Frauen	69,8%	60,7%	3
Umsatz (in Mio. €; Stand 2021)	20,1	859,0	9
Veränderung zum Vorjahr	-7,6%	-0,4%	10
Anteil an STMK-Umsatz	2,3%	-	9

Fachverband Hotellerie (602)

Indikator	GE	STMK	Rang
Beschäftigte (Stand 2022) ⁶	222	13.943	11
Veränderung zum Vorjahr	-8,5%	+4,7%	11
Trend 2018-2022	-23,2%	-0,8%	11
Anteil an STMK-Beschäftigten	1,6%	-	11
Anteil geringfügig Beschäftigte	25,5%	10,0%	1
Anteil Frauen	73,7%	68,1%	2
Umsatz (in Mio. €; Stand 2021)	11,6	720,7	11
Veränderung zum Vorjahr	-18,5%	-11,1%	8
Anteil an STMK-Umsatz	1,6%	-	11

⁵ Die Sparte „Tourismus- und Freizeitwirtschaft“ umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: *Gastronomie* (601), *Hotellerie* (602), *Gesundheitsbetriebe* (603), *Reisebüros* (604), *Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe* (605) sowie *Freizeit- und Sportbetriebe* (606).

⁶ Unselbstständig Beschäftigte (inkl. geringfügig Beschäftigte) zum Stichtag 31. Juli.

⁷ Umsatzzahlen exklusive dem FV *Gesundheitsbetriebe*. Weitere nicht inkludierte Bereiche: *Schaustellgewerbe und Vergnügungsparks; Tanzschulen; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen*.



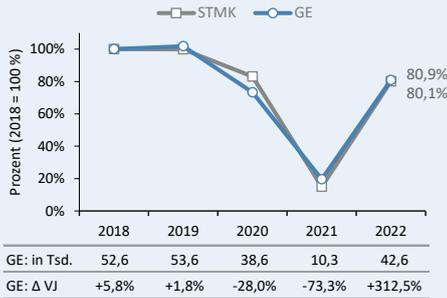
Gesäuse



Winter- und Sommersaison 2022: Daten & Fakten

Wintersaison

Entwicklung Nächtigungen
Wintersaison^{1,2} 2018–2022



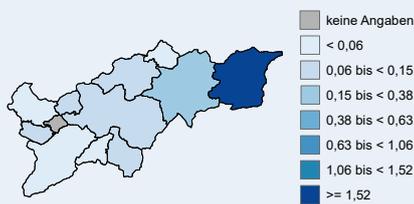
TOP5-Skigebiete (lt. Pistenkilometer)

Skigebiet	Pisten-km
Kaiserau - Admont	~3,0 km
Dorflift Johnsbach	~1,2 km
Buchsteinlift - St. Gallen	~1,0 km
Kaiserlindenlift	~0,8 km
Hammerbodenlift	~0,4 km

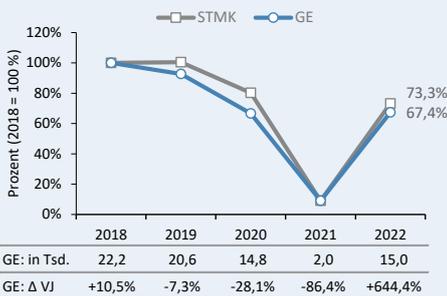
Ausflugsziele Winter & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Benediktinerstift Admont
Forstmuseum Silvanum
Langlaufzentrum Hall
Wallfahrtskirche Frauenberg

Bettendichte (Gemeindeebene)
Betten pro EinwohnerIn in der Wintersaison 2021/22



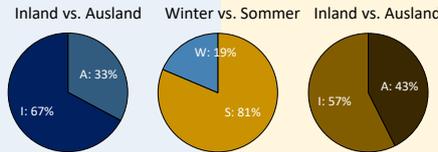
Entwicklung Ankünfte
Wintersaison^{1,2} 2018–2022



Ausgewählte Tourismusindikatoren
Winter- bzw. Sommersaison 2022

Rang	GE	Indikator	GE	Rang ⁴
9	1,3	Nächtigungsdichte ⁵	5,6	6
8	32,9%	Ausländeranteil (Nächtigungen)	42,6%	6
9	2,8	Mittlere Aufenthaltsdauer	2,2	10
11	187	Anzahl Unterkünfte gesamt	209	10
11	3.324	Anzahl Betten gesamt	4.091	11
6	0,10	Bettendichte ⁵	0,12	6
10	9,8%	Auslastung Betten	28,6%	7

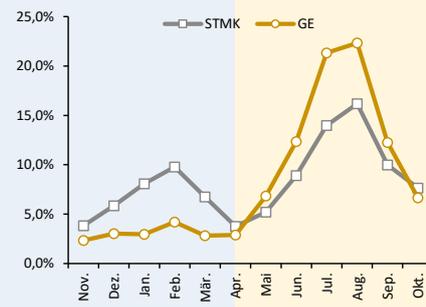
Nächtungsverteilung 2022



Nächtigungen je Monat

Monat	2021/22	Δ VJ	Monat	2022	Δ VJ
Nov.	3.847	+47,0%	Mai	21.494	+156,0%
Dez.	5.363	+304,1%	Jun.	34.595	+41,0%
Jan.	6.198	+390,3%	Jul.	42.929	-7,6%
Feb.	9.684	+675,3%	Aug.	47.304	-0,8%
Mär.	8.301	+334,2%	Sep.	24.133	-16,1%
Apr.	9.169	+370,2%	Okt.	15.940	+9,9%

Jahresgang Nächtigungen
Anteil am Tourismusjahr (Ø 2018–2022)



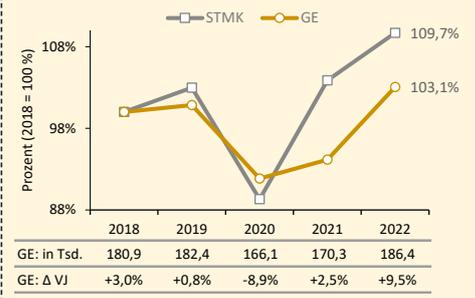
TOP3-Gemeinden 2022
nach Nächtigungsdichte⁵ (ND)

Gemeinde	ND	Gemeinde	ND
Landl	4	Wildalpen	78
Wildalpen	3	Admont	13
Admont	2	Landl	12

¹ Im Falle der Wintersaison steht z. B. 2021 für die Saison 2020/21, 2022 für die Saison 2021/22, etc.
² Δ VJ: Veränderung gegenüber dem Vorjahr.
³ Besucherzahlen sind aktuell nicht verfügbar.
⁴ Reihung der 11 steirischen Erlebnisregionen, wobei der höchste Wert dem 1. Rang entspricht.
⁵ Nächtigungen pro EinwohnerIn.
⁶ Betten pro EinwohnerIn.
 Quellen: Landesstatistik Steiermark, Statistik Austria, Bergfex, Steirische Tourismus GmbH, Berechnungen und Darstellung A12.

Sommersaison

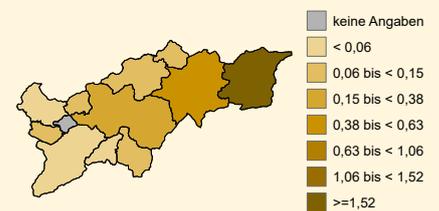
Entwicklung Nächtigungen
Sommersaison² 2018–2022



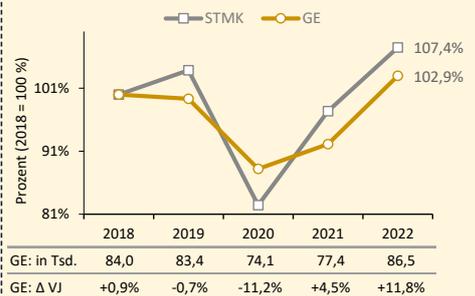
Ausflugsziele Sommer & Ganzjahr³ (Auswahl)

Ausflugsziel
Almmuseum Ardnung
Burg Strechau
Erlebnisfreibad Selzthal
Freizeitpark Landl
GeoZentrum (Gams bei Hieflau)
Hochseilgarten Freelife
Kraushöhle
Nationalpark Pavillon Gesäuse
Nothklamm
Odelsteinhöhle Johnsbach
Palfauer Wasserlochklamm
Weidendom (Nationalpark Gesäuse)

Bettendichte (Gemeindeebene)
Betten pro EinwohnerIn in der Sommersaison 2022



Entwicklung Ankünfte
Sommersaison² 2018–2022



Gesäuse

Die Region

Die Erlebnisregion rund um das Gesäuse umfasst eine Fläche von 1.439 km² und damit 8,8 % der gesamten steirischen Fläche und stellt die sechstgrößte Erlebnisregion dar. Die Einwohnerzahl liegt bei 33.071 Personen (Stand: 01.01.2022), was 2,6 % der steirischen Bevölkerung entspricht. Mit 23 EinwohnerInnen je km² liegt die Bevölkerungsdichte der Region deutlich unter dem Steiermark-Durchschnitt von 76 EinwohnerInnen pro km². Folglich zählt die Region zusammen mit Murau, dem Ausseerland-Salzkammergut sowie der Schladming-Dachstein Region zu den am dünnsten besiedelten Gebieten der Steiermark.

Topografisch ist die Region durch Gebirgslandschaften, wie die Niederen Tauern und die Ennstaler Alpen, geprägt. Der Großteil der Bevölkerung siedelt im westlichen Teil der Region im Bereich des Ennstals sowie im Paltental.

Tourismusstrukturen

Die steirische Tourismus-Strukturreform 2021, die mit 01.10.2021 in Kraft getreten ist, brachte eine Reduktion von 96 Tourismusverbänden (60 Einzelverbände und 36 mehrgemeindige Tourismusverbände) auf 11 Tourismusverbände. Die mit dem Strukturwandel einhergehende Konzentration von Angeboten und Finanzmitteln gewährleistet deutlich bessere Möglichkeiten, um den Herausforderungen im modernen Tourismus gewachsen zu sein. Die Erlebnisregion Gesäuse umfasst 10 Tourismusgemeinden im Bezirk Liezen. Im Bezirk Liezen gibt es auch noch die Erlebnisregionen Ausseerland-Salzkammergut und Schladming-Dachstein. Für den Tourismusverband Gesäuse stehen lt. Voranschlag für das Kalenderjahr 2023 gesetzliche Einnahmen in der Höhe von € 975.000 zur Verfügung.

Im Gegensatz zu anderen hochalpin geprägten Regionen der Steiermark spielt der alpine Wintersporttourismus hier nur eine untergeordnete Rolle. Der saisonale Schwerpunkt liegt mit durchschnittlich¹ 84 % der Ankünfte und 82 % der Nächtigungen im Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober). Über das Jahr verteilt zeigt sich ein 2-gipfelter Saisonverlauf mit einer sehr schwach ausgeprägten Spitze im Februar (durchschnittlich rund 4 % der jährlichen Nächtigungen) und einer besonders markanten Spitze im August (durchschnittlich 22 % der jährlichen Nächtigungen). Damit verfügt der Wintersaisonhöhepunkt im Februar über einen deutlich geringeren Jahresnächtigungsanteil als der schwächste Monat des Sommerhalbjahres – der Oktober (durchschnittlich knapp 7 %). Verglichen mit dem Saisonverlauf der steiermarkweiten Nächtigungen ist die Spitze im Winter kaum vorhanden, während die Spitze im Sommer deutlich markanter ausfällt.

Im Winterhalbjahr 2021/22 boten 187 Beherbergungsbetriebe 3.324 Betten an, während im Sommerhalbjahr 2022 von 209 Beherbergungsbetrieben 4.091 Betten zur Verfügung gestellt wurden. Somit zeigt sich auch in der Angebotsstruktur eine Schwerpunktsetzung auf die Sommersaison. Die Bettenauslastung in der Erlebnisregion rund um das Gesäuse lag im Tourismusjahr 2022 in der Sommersaison bei 28,6 % (Rang 7 im Regionsvergleich), in der Wintersaison lediglich bei 9,8 % (Rang 10).

Zu den tourismusintensivsten Gemeinden der Region – im Sinne von Nächtigungen pro EinwohnerIn – zählen Wildalpen, Landl, Admont, Sankt Gallen und Lassing.

Ankünfte & Nächtigungen

Die Zahl der Ankünfte stieg, nach den coronapandemiebedingten schwachen Jahren, im Tourismusjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr um +27,8 % auf 101.472. Damit fiel der Zuwachs jedoch geringer als

¹ Durchschnitt 2018-2022.

im steirischen Durchschnitt von +55,3 % aus. Im Bereich der Nächtigungen wurde ein Zuwachs von +26,8 % auf 228.957 Übernachtungen verzeichnet. Die größten Nächtigungszuwächse gegenüber dem Vorjahr gab es im Februar (+675,3 %), Januar (+390,3 %) und April mit +370,2 %. In den Monaten August (-0,8 %), Juli (-7,6 %) und September (-16,1 %) kam es zu Nächtigungsrückgängen.

Die 5-Jahresentwicklung fiel mit Einbußen von -4,5 % bei den Ankünften und -1,9 % bei den Nächtigungen jeweils leicht negativ aus. Abgesehen vom Jahr 2020 und 2021 kam es über das gesamte Tourismusjahr hinweg gesehen zwischen 2015 und 2019 nur im Jahr 2017 zu Einbußen bei den Nächtigungen gegenüber dem Vorjahr.

Die mittlere Aufenthaltsdauer zählt in der Region rund um das Gesäuse zu den kürzesten in der ganzen Steiermark. Im Tourismusjahr 2022 blieb der durchschnittliche Übernachtungsgast 2,3 Tage, was deutlich unter dem Steiermark-Schnitt von 3,2 Tagen liegt. Der Grund dafür liegt in der begrenzten Bettenkapazität der neun Schutzhütten, die die nächtigungsstärksten Betriebe in der Region darstellen.

Wichtigstes Herkunftsland mit einem Ankunftsanteil von 62,1 % und einem Nächtigungsanteil von 59,2 % blieb auch im Tourismusjahr 2022 Österreich. Die meisten ausländischen Gäste kamen hingegen aus Deutschland (44,3 % der ausländischen Nächtigungen), gefolgt von Tschechien (17,8 %), den Niederlanden (7,5 %), Ungarn (6,1 %) und Slowakei (4,2 %).

Umsätze & Beschäftigte

Im Jahr 2022 (Stichtag 31.07.) waren in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie rund 510 Personen unselbstständig beschäftigt, was 1,5 % der steiermarkweit in diesen Fachverbänden unselbstständig beschäftigten Personen entsprach. Der Anteil der Frauen belief sich dabei auf 71,5 %. Gegenüber dem Vorjahr war ein Beschäftigungsrückgang von -8,7 % zu verzeichnen. Der 5-Jahres-

trend fiel mit einem Minus von -22,7 % ebenfalls deutlich negativ aus, während steiermarkweit ein Rückgang von -3,6 % realisiert wurde. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“² belief sich die Zahl der unselbstständig Beschäftigten im Jahr 2022 (Stichtag 31.07.) auf rund 840 Personen. Dies entsprach einem Beschäftigungsrückgang von -3,3 % gegenüber dem Vorjahr.

Angaben zu den Umsätzen basieren auf den aktuellsten Ergebnissen der Leistungs- und Strukturhebung der Statistik Austria und beziehen sich daher auf das Jahr 2021. Insgesamt konnten rund € 32 Millionen an Umsatz in den Fachverbänden Gastronomie und Hotellerie erwirtschaftet werden. Dies entspricht etwa 2 % des steirischen Werts. In der gesamten Sparte „Tourismus- & Freizeitwirtschaft“ (exklusive Gesundheitsbetriebe) belief sich der erwirtschaftete Umsatz 2021 auf rund € 37 Millionen.

Tourismus-Highlights: Events & Sehenswürdigkeiten

Im Sommer zieht die Gebirgslandschaft insbesondere Wanderer, Naturinteressierte, Kletterer und Mountainbiker an. Die Enns und die Salza eignen sich zudem hervorragend zum Rafting und Kajakfahren. Mit dem Nationalpark Gesäuse, der sich über rund 120 km² erstreckt, verfügt die Region zudem über den drittgrößten Nationalpark Österreichs sowie den einzigen Nationalpark der Steiermark. Im Zuge seiner Gründung im Jahr 2002 wurden neben der Erstellung eines Besucherprogramms verschiedene touristische Attraktionen errichtet, wie der Nationalparkpavillon in Gstatteboden oder das Erlebnis- und Bildungszentrum Weidendorf in Johnsbach oder der begehbare ökologische Fußabdruck. Das Informationsbüro des Nationalparks ist in Admont angesiedelt. Neben dem Nationalpark Gesäuse befindet sich auch der Großteil des 586 km² umfassenden Naturparks Steirische Eisenwurzen in der Region, der Ausflugsziele wie die Wasserlochklamm in Palfau, die Kraushöhle in Landl oder den Wasserspielpark Eisenwurzen in Sankt Gallen bietet.

² Die Sparte "Tourismus- und Freizeitwirtschaft" umfasst gemäß Kammersystematik folgende Fachverbände: Gastronomie (601), Hotellerie (602), Gesundheitsbetriebe (603), Reisebüros (604),

Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe (605) sowie Freizeit- und Sportbetriebe (606).

Im Winter steht den Besuchern ein regionales Langlauf-Loipennetz von 129 km zur Verfügung. Eine weitere Sehenswürdigkeit stellt das Benediktinerstift Admont dar. Es beherbergt die größte Klosterbibliothek der Welt – erbaut im Stil des Barock – sowie ein naturhistorisches und ein kunsthistorisches Museum und Ausstellungen zur Gegenwartskunst. Im Jahr wird das Stift von mehr als 60.000 Personen besucht. Weitere Ausflugsziele der Region umfassen etwa die Burg Strechau oder die Odelsteinhöhle Johnsbach.

Darüber hinaus bieten regelmäßige Veranstaltungen wie der Admonter Orgelherbst, die Johnsbacher Musikwochen, der Adventmarkt im Stift Admont sowie der Advent im Weidendom oder die ARBÖ Rallye ein abwechslungsreiches Programm für die BesucherInnen in der Region.

Quellen

- Arbeitsmarktdatenbank AMDB (2022): <https://arbeitsmarktdatenbank.at/>
- GIS-Steiermark (2023): Steiermark – Geodaten (Grenzen ab 2020)
- Dachverband der Sozialversicherungsträger DSVS (2022): www.hauptverband.at
- Landesstatistik Steiermark (2023): <http://www.verwaltung.steiermark.at>
- Statistik Austria (2023): www.statistik.at
- Steirische Tourismus GmbH (2020): www.steiermark.com
- WIBIS Steiermark (2023): www.wibis-steiermark.at
- WKO Steiermark (2022): Beschäftigtenstatistik 2022 <http://wko.at/stmk/zdf>

Impressum

Im Auftrag der Abteilung 12 – Wirtschaft, Tourismus, Wissenschaft und Forschung | Referat Tourismus

unter Mitarbeit

des Referates Wirtschaft und Innovation der A12, des Referates Statistik und Geoinformation der A17 und

des Referates Kommunikation Land Steiermark.